

Der erste Satz startete relativ ausgeglichen aber man entschied sich früh die Zuspieler zu wechseln also verließ Phil Hollmann für Kai Dove das Feld. Es war ein hin und her, beide Teams hatten gute als auch schlechte Phasen. So schaffte die SG durch die Auszeiten (4:7) und (18:14) die nervösen Phasen etwas zu umgehen und den ersten Satz mit 25:23 zu gewinnen.

Im zweiten Satz ließ die SG etwas nach und konnte sich einfach keinen Vorsprung herauskämpfen, somit wurde beim Spielstand (13:16) Ole Wittenberg ausgewechselt und Maximilian Stuppi kam herein, aber beim (16:17) wurde wieder zurückgewechselt. In diesem engen zweiten Satz konnte sich die SG leider nicht ganz durchsetzen und verlor den Satz (23:25).

Im dritten Satz startete die SG mit einer leicht veränderten Aufstellung fokussierter, konnte somit dominieren und einen Vorsprung aufbauen. Man nahm nur eine Auszeit (13:7), um den Spielfluss der VSG noch mehr zu brechen. Auch durch den herausragenden Spieltag von Max Schulze gewann man deutlich mit (25:13).

Im vierten und letzten Satz fokussierten sich beide Teams nochmal und lieferten sich ein faires und gutes Spiel. Diesmal hatte die SG einen sehr guten Start und konnte sich von Anfang des Satzes an einen Vorsprung von (9:5) verschaffen, aber diesen glich die VSG beim Spielstand von (12:12) wieder aus. Nun wurde auch Jannick Kolloge das erste Mal eingesetzt und im späteren Verlauf wieder zurückgewechselt. Bei einem zwischenzeitlich sehr knappen hin und her konnte sich die SG trotzdem durchsetzen und den letzten Satz mit (25:20) gewinnen.

Die SG hat in diesem Spiel eine starke Leistung gezeigt und um jeden Punkt gekämpft. Auch die Stimmung in der Halle war durch die Mannschaft und die Zuschauer grandios. Jetzt gilt es die Spielleistung im nächsten Spiel beizubehalten oder sogar gegen den TuS Bothfeld 04 am 04.02.2023 zu verbessern.